

05.07.2023 - 11:01 Uhr

CGTN: Mit neuem Mitglied strebt die SCO eine engere Zusammenarbeit inmitten globaler Herausforderungen an

Peking (ots/PRNewswire) -

Der Iran wurde am Dienstag offiziell das neunte Mitglied der Shanghai Cooperation Organization (SCO), einer umfassenden regionalen Kooperationsorganisation, welche die größte Fläche und Bevölkerung der Welt umfasst.

Die vollständige Aufnahme Irans wurde formell auf der 23. Tagung des Rates des Vorsitzenden des Staatsoberhauptes der Organisation bestätigt. Die Staats- und Regierungschefs der SCO nahmen online an dem Treffen teil.

In seiner Ansprache begrüßte der chinesische Präsident Xi Jinping den Iran in der SCO-Familie und rief die SCO-Mitgliedsstaaten dazu auf, weiterhin zusammenzuhalten und sich abzustimmen, um mehr Sicherheit und positive Energie für Frieden und Entwicklung in der Welt zu schaffen.

„Der Wunsch des Volkes nach einem glücklichen Leben ist unser Ziel. Frieden, Entwicklung und Win-Win-Zusammenarbeit sind die unaufhaltsamen Trends unserer Zeit“, bemerkte Xi.

Xi rief die Staats- und Regierungschefs der SCO dazu auf, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Er erklärte, dass China bereit sei, mit anderen Mitgliedsstaaten zusammenzuarbeiten, um die „Global Development Initiative“ (GDI), die „Global Security Initiative“ (GSI) und die „Global Civilization Initiative“ (GCI) aktiv umzusetzen.

In einer Welt des Umbruchs und Wandels, schlug Präsident Xi nacheinander die GDI, die GSI und die GCI vor und brachte damit Chinas Lösung in Bezug auf die „Global Governance“. Die drei Initiativen entsprechen auch dem Bedürfnis der SCO, ihre „drei Säulen“ zu stärken, d.h. die drei Hauptbereiche der Zusammenarbeit: Sicherheit, Wirtschaft und der zwischenmenschlicher Austausch.

Wahrung der allgemeinen Sicherheit

Die SCO wurde vor mehr als zwei Jahrzehnten mit dem grundlegenden Ziel gegründet, die drei Kräfte namens Terrorismus, Separatismus und Extremismus zu bekämpfen. Im Laufe der Jahre ist die sicherheitspolitische Zusammenarbeit für die Mitgliedstaaten im Rahmen der SCO ein wichtiger Schwerpunkt geblieben.

Im Kampf gegen die „drei Kräfte“, haben die SCO-Mitglieder bemerkenswerte Fortschritte gemacht, indem sie die Weitergabe von Geheimdienstinformationen und den Informationsaustausch ausgeweitet und gemeinsame Anti-Terror-Übungen vorgenommen haben. Allein im Jahr 2020, konnten die SCO-Mitgliedstaaten über 40 Terroranschläge verhindern und mehr als 50 terroristische Gruppen zerschlagen.

Die Organisation fungiert auch als wichtiger Koordinator für die Bemühungen der Mitgliedsländer, den Drogenhandel und die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität zu bekämpfen, sowie das Aufflammen regionaler Krisenherde durch Mechanismen, wie die SCO-Afghanistan-Kontaktgruppe anzugehen.

Mit dem Aufruf, den Frieden in der Region zu wahren und die allgemeine Sicherheit zu gewährleisten, wies Xi darauf hin, dass „die Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit in dieser Region unsere gemeinsame Verantwortung ist.“

Er fügte hinzu, dass China bereit sei, mit allen Seiten zusammenzuarbeiten, um die GSI umzusetzen, die Beilegung internationaler Streitigkeiten durch Dialog und Konsultation zu fördern und die politische Beilegung internationaler und regionaler Krisenherde zu unterstützen, um so ein solides Sicherheitsschild in der Region zu schaffen.

Den „Kuchen der Zusammenarbeit“ vergrößern

Die SCO, die drei Fünftel des eurasischen Kontinents umfasst, repräsentiert fast die Hälfte der Weltbevölkerung und erwirtschaftet über 20 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP), was auch ein noch größeres Entwicklungspotenzial darstellt. Die von China vorgeschlagene Gürtel- und Straßeninitiative (BRI) bietet den SCO-Mitgliedern die Möglichkeit, das Potenzial zu nutzen und ihre praktische Zusammenarbeit, insbesondere im Infrastrukturbereich, zu verstärken.

Mit dem Bau von Verkehrsverbindungen, wie beispielsweise der China-Kirgisistan-Usbekistan-Eisenbahn, der China-Zentralasien-Erdgaspipeline oder dem regelmäßigen Betrieb von Güterzugverbindungen zwischen China und Europa, sind die Beziehungen zwischen den SCO-Mitgliedstaaten physisch enger geworden.

„Wir sollten zusammenarbeiten, um den Gürtel und die Straße als einen „Weg des Glücks“ zum Nutzen der ganzen Welt zu erweitern“, sagte Xi. Er teilte den Staats- und Regierungschefs der SCO mit, dass China anlässlich des 10-jährigen Bestehens der BRI, das dritte Gürtel- und Straßenforum für internationale Zusammenarbeit abhalten wird.

Die Demonstrationszone für lokale wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit zwischen China und der SCO hat

ebenso dem Volk vor Ort greifbare Vorteile gebracht. Der Handel mit SCO-Ländern stieg von 850 Millionen Yuan (ca. \$117 Millionen) im Jahr 2019 auf 8,1 Milliarden Yuan (ca. \$1,1 Milliarden) im Jahr 2022.

Die Förderung des Wirtschaftswachstums sei eine gemeinsame Aufgabe für alle Länder der Region, betonte Präsident Xi während des Treffens. Er rief die SCO-Mitglieder dazu auf, sich auf die praktische Zusammenarbeit zu konzentrieren und die wirtschaftliche Erholung zu beschleunigen.

Er versprach ebenso, mit allen Seiten zusammenzuarbeiten, um die GDI umzusetzen und den Kuchen der Win-Win-Zusammenarbeit zu vergrößern. Gleichzeitig sprach er sich gegen Protektionismus, einseitige Sanktionen und die Überdehnung der nationalen Sicherheit aus und lehnte die Errichtung von Barrieren, die Entkopplung und die Abtrennung von Lieferketten ab.

Festigung der Beziehungen zwischen den Menschen

Die SCO-Staaten sind die Heimat vieler alter Zivilisationen und ethnischer Gruppen mit einem kaleidoskopischen religiösen und kulturellen Erbe, was Bemühungen zur Förderung des interkulturellen Austauschs und des gegenseitigen Verständnisses wirklich notwendig macht.

Kulturelle Veranstaltungen, wie das Jahr der Sprachen, das Jahr der Kultur oder das Jahr des Tourismus, wurden in den Mitgliedsländern nacheinander abgehalten, um das gegenseitige Kennenlernen der Menschen aus den SCO-Mitgliedstaaten zu fördern.

Die SCO hat auch die University of Shanghai Cooperation Organization (USCO) entwickelt, die den kulturellen und akademischen Austausch zwischen Jugendlichen aus den SCO-Mitgliedstaaten fördert. Gegenwärtig sind 82 Hochschulen und Universitäten mit sieben Fachrichtungen am Kooperationsprogramm der USCO beteiligt.

Der chinesische Präsident kündigte am Dienstag an, dass China in den kommenden drei Jahren den SCO-Mitgliedstaaten 1.000 internationale Stipendien für chinesische Sprachlehrer zur Verfügung stellen, sowie 3.000 „Chinese Bridge“-Sommercamps anbieten und 100 junge Wissenschaftler zu einem wissenschaftlichen Austausch nach China einladen wird.

Xi ist der Ansicht, dass alle Nationen in der Region eine harmonische Entwicklung der verschiedenen Zivilisationen anstreben. „Wir begrüßen es, dass alle Seiten zusammenarbeiten, um die Global Civilization Initiative umzusetzen, die Inklusion und Koexistenz aller Zivilisationen zu fördern und das gegenseitige Verständnis und die Freundschaft zwischen allen Nationen zu stärken.“

<https://news.cgtn.com/news/2023-07-04/With-new-member-SCO-eyes-closer-cooperation-amid-global-challenges-1lay4OIVy36/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-mit-neuem-mitglied-strebt-die-sco-eine-engere-zusammenarbeit-inmitten-globaler-herausforderungen-an-301870003.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100909093> abgerufen werden.